Retina Suisse

Sensibilisierungskampagne zur Früherkennung von AMD.

Text von Mark Bächer

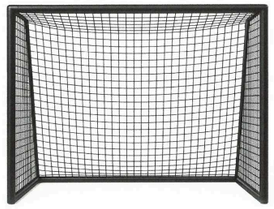
Einkaufskorb oder Sehtest?

Machen Sie jetzt den Amsler-Gitter-Test.
Ihre Makula kann erkranken, bevor Sie es merken!

Tennisschläger oder Sehtest?

Machen Sie jetzt den Amsler-Gitter-Test.
Ihre Makula kann erkranken, bevor Sie es merken!

Tornetz oder Sehtest?



Machen Sie jetzt den Amsler-Gitter-Test.
Ihre Makula kann erkranken, bevor Sie es merken!

© Retina Suisse

Retina Suisse lanciert im September 2026 eine öffentliche Sensibilisierungskampagne zur Altersbedingten Makuladegeneration AMD. Sie startet in der Deutschschweiz und wird schrittweise über mehrere Jahre hinweg in der ganzen Schweiz umgesetzt. Die Kampagne soll Menschen über 50 Jahren darauf sensibilisieren, dass Augengesundheit nicht selbstverständlich ist. Sie ruft dazu auf, die Augen regelmässig selbst zu testen und jährlich von einem Optiker oder einer Augenärztin kontrollieren zu lassen.

Augenzwinkernde Kampagnensujets

Als Eye-Catcher dienen Gittermuster aus dem Alltag – etwa auf einem Einkaufskorb, einem Fussballtor, einem Sudoku oder einem Tennisracket. Sie verweisen auf den berühmten Amsler-Gitter-Test. Mit diesem einfachen Sehtest können auch Personen ohne Vorkenntnisse selbst testen, ob sie eine Einschränkung beim Sehen haben, etwa in Form von unscharfen Flecken oder von verzerrten Linien im Blickfeld.

Die Kampagnensujets sind auf digitalen Screens in Bahnhöfen, auf Hängekartons in Bussen des öffentlichen Verkehrs, auf Inseraten, auf Postkarten und Plakaten in Wartezimmern sowie auf Posts und in Podcasts verschiedener Social-Media-Kanäle präsent. Die Kampagnenwebseite www.augentesten.ch enthält zudem alle Kampagneninfos und Downloads mit weiterführenden Broschüren.

Die Kampagne richtet sich neben den Menschen über 50 Jahre auch an Optiker:innen und Augenärzt:innen.

Im Podcast erzählen Menschen von ihrem Leben mit AMD, von ihrer Diagnose, ihrem Alltag und ihrer Behandlung. Sie geben auch Tipps für den Umgang mit beginnenden Einschränkungen des Sehvermögens.

Die Kampagne richtet sich neben den Menschen über 50 Jahre auch an Optiker:innen und Augenärzt:innen, die bei der Sensibilisierung für altersbedingte Augenerkrankungen eine wichtige Rolle spielen. Sie ruft Optiker:innen auf, Kund:innen mit Symptomen einer AMD dem Augenarzt oder der Augenärztin zu überweisen.

Infobox

Die Altersbedingte Makuladegeneration (AMD) führt zu unscharfem, verzerrtem oder fehlendem Sehen in der Mitte des Blickfeldes. Ursache sind Altersveränderungen an der Stelle des schärfsten Sehens in der Netzhaut, der Makula. Zur völligen Erblindung führt die AMD nicht.

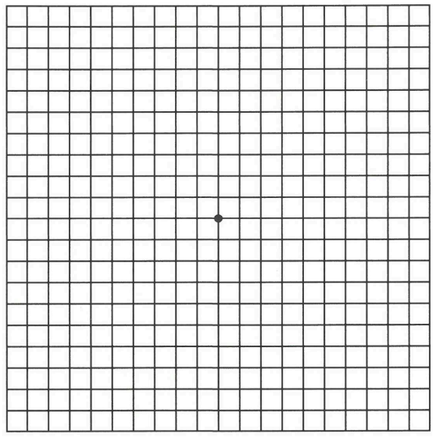
Die AMD betrifft mit zunehmendem Alter mehr Menschen: im Alter von 55–59 Jahren etwa eine von 30 Personen, ab 85 Jahren eine von fünf Personen. Die fortgeschrittene (feuchte) Form ist seltener. Für bestimmte AMD-Formen stehen Medikamente zur Verfügung.

Die Altersbedingte Makuladegeneration kann das Sehen derart beeinträchtigen, dass ein Anspruch auf Leistungen der Sozialversicherungen (IV/AHV) besteht. Es lohnt sich, schon frühzeitig die Hilfsmittel zu kennen, welche die Selbstständigkeit bestmöglich erhalten.

© Retina Suisse

Der Amsler-Gitter-Test zur Früherkennung einer Makuladegeneration (AMD)

1. Halten Sie das Gitter in Lesedistanz von 30 cm. Führen Sie den Test mit Lesebrille oder Kontaktlinsen durch, falls Sie eine Sehhilfe nutzen.
2. Decken Sie ein Auge ab und fixieren Sie den Punkt in der Mitte des Gitters.
3. Wiederholen Sie den Test mit dem anderen Auge.



Auflösung: Wenn Ihre Makula erkrankt ist, erscheinen gerade Linien gewellt oder verzerrt. Die Makula ist die Stelle des schärfsten Sehens auf der Netzhaut. Ihre Zellen können unter bestimmten Umständen erkranken und absterben.

Kontaktieren Sie Ihren Augenarzt oder Ihre Augenärztin. Ab 50 Jahren sollten Sie jährlich Ihre Augen kontrollieren lassen, auch wenn Sie gut sehen.

Mehr zu AMD, Broschüren und Beratung unter: **augentesten.ch**

Retina Suisse
Aktiv gegen Sehverlust

Beratungsstelle von Retina Suisse

Absenderin der Kampagne ist Retina Suisse, die Vereinigung von Patientinnen und Patienten mit Retinitis Pigmentosa (RP), Makuladegeneration, Usher-Syndrom und anderen Erkrankungen des Augenhintergrundes. Retina Suisse betreibt Beratungsstellen in Zürich und Lausanne für betroffene Menschen und Angehörige.

Retina Suisse betreibt Beratungsstellen in Zürich und Lausanne.

«Uns ist wichtig, dass sich Menschen mit zunehmendem Alter bewusster werden, wie wertvoll ihre Augengesundheit ist. Gleichzeitig wollen wir mit der Kampagne auf augenzwinkernde Weise dafür sensibilisieren, dass ab 50 Jahren ein jährlicher Augen-Check-up notwendig ist», sagt Susanne Trudel, Geschäftsleiterin von Retina Suisse.

Unterstützen Sie die Kampagne und bestellen Sie Postkarten und Plakate!

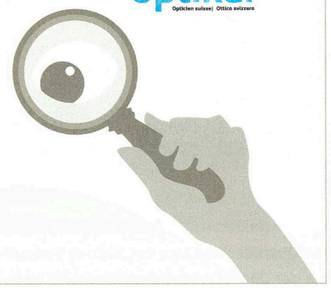
Auch Sie können Ihren Beitrag zur Früherkennung von AMD leisten, indem Sie Ihre Kundinnen und Kunden auf Anzeichen ansprechen und ihnen die Kampagnen-Postkarten mitgeben. Die Postkarten mit vier verschiedenen Sujets wie auch A3-Plakate zum Aufhängen können kostenlos auf der Webseite augentesten.ch oder per E-Mail an info@retina.ch bestellt werden. Dort steht auch die kostenlose Informationsbroschüre «Altersbedingte Makuladegeneration» Retina Schweiz zur Verfügung.

Anzeige

Haben Sie bereits den Durchblick oder wünschen Sie sich mehr Klarheit?

Mit einem Abo vom Schweizer Optiker erhalten Sie beides auf jeden Fall!

Kontakt
Schliessen Sie Ihr Abo bequem über den QR-Code ab oder kontaktieren Sie uns.

Telefon: +41 58 344 95 51
E-Mail: abo.schweizer-optiker@galledia.ch

SCHWEIZER optiker
Opticien suisse| Ottico svizzero